

VERANSTALTUNGSORT

DITIB Bildungs- und Begegnungsstätte
Warbruckstr. 51
47169 Duisburg
Telefon (02 03) 57 89 840

Wegbeschreibung unter:
www.ditib-du.de



Die Fachveranstaltung ist kostenfrei.

Dieser Einladung liegt ein Anmeldevordruck bei.
Wir bitten um schriftliche Anmeldung bis zum
15. April 2010.

Selbsthilfe – über kulturelle Grenzen hinweg

Möglichkeiten und Grenzen
anhand des Modellprojektes
Gesundheitsselbsthilfe NRW und Migration

21. April 2010 – 10.00 - 15.30 Uhr

KONTAKT

Der Paritätische Nordrhein-Westfalen
Gesundheitsselbsthilfe NRW. Wittener Kreis
Annenstraße 137 | 58453 Witten
Telefon: (0 23 02) 9 56 07 -14
Telefax: (0 23 02) 95 60 77
liane.eleftheriadis@paritaet-nrw.org
www.paritaet-nrw.org
www.wittenerkreis.de



Dieses Modellprojekt wird gefördert durch die
AOK Rheinland/Hamburg und AOK Westfalen-Lippe

Wir verändern.

Gerade bei einer Krebs-Erkrankung sind Migranten besonders herausgefordert, die für sich richtige Versorgung zu finden: Unzureichende Kenntnisse über das deutsche Gesundheitssystem, der Mangel an kultursensiblen Angeboten und Sprachbarrieren tragen dazu bei, dass Migranten nicht die gesundheitliche Versorgung in Anspruch nehmen (können), die sie brauchen, um gesundheitlich aufgefangen zu werden.

Auch die zahlreichen Angebote der Selbsthilfe, welche heute ein unverzichtbarer Teil unseres Gesundheitssystems ist und sich als eine wertvolle Ergänzung zur ärztlichen Behandlung und hilfreich in der Bewältigung von Lebenskrisen bewährt hat, wird von Migranten kaum genutzt. Das Modellprojekt „Gesundheitsselfhilfe NRW und Migration“ setzt hier an und möchte:

- Informationen zum Projekt „Gesundheitsselfhilfe NRW und Migration“ geben,
- zwischen türkischen und deutschen Krebsselfhilfeverbänden, Multiplikatoren und Fachkräften aus dem Bereich Migration und Gesundheit einen Austausch ermöglichen,
- interkulturelle Begegnung schaffen!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und auf eine kommunikative und ideenreiche deutsch/türkische Begegnung auf unserer Fachtagung!

PROGRAMM

- 9.30 Uhr Empfang
- 10.00 Uhr Begrüßung
Hans-Georg Crone-Erdmann
Landesvorstand Paritätischer NRW
- Grußworte
Erkan Kocalar
Bürgermeister der Stadt Duisburg
- Thomas Kufen
Integrationsbeauftragter des Landes NRW
- Margrit Glattes
AOK Rheinland/Hamburg
Leiterin des Geschäftsbereiches Prävention/
Gesundheitssicherung
- 11.00 Uhr Betroffenenbericht
Fritz Elmer / Brigitte Geber-Elmer
Deutsche ILCO NRW e.V.
- 11.15 Uhr Wie alles anfing... und ... wohin es gehen soll...
Projektvorstellung und Interview mit dem Projektteam
- 11.45 Uhr Kaffeepause
- 12.00 Uhr 30 Jahre Kehlkopfoperierte NRW
Ein Gedicht von Erwin Neumann
Bundesverband der Kehlkopfoperierten e.V.
- 12.05 Uhr Impulsreferat:
Selbsthilfe – Für sich und andere sorgen!
Referent: Andreas Greiwe, Paritätischer NRW
Fachberater Selbsthilfe-Kontaktstellen

- 12.35 Uhr Betroffenenbericht
Aynur Celikdöven / Zafer Altinpinar
Weg der Hoffnung NRW e.V.
- 12.55 Uhr Ausklang
Peter Brehm
Deutsche ILCO NRW e.V.
- 13.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr „...und jetzt gehe ich selbst los!“
Deutsch-türkisches Kabarett
- 14.20 Uhr Impulsreferat: Krebskrankheiten bei Patienten mit Türkischem Migrationshintergrund:
Mögliche Einflüsse der Teilnahme an Selbsthilfegruppen
Dr. Ali Sak, Uniklinikum Essen
Krebsforschung
- 14.50 Uhr Betroffenenbericht
Christa Kalk
Frauensebsthilfe nach Krebs NRW e.V.
- 15.05 Uhr Nachgefragt
Stimmen aus dem Publikum
- 15.20 Uhr Schlusswort/Resümee
- Moderation: Asli Sevindim, WDR
- 15.30 Uhr Moschee-Besichtigung für Interessierte mit Frau Yilmaz

